

Vorlesung Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts SS 2006

Gliederung der Vorlesung

Einleitung

- Ziel und Inhalt des Fachs
- Ausgangspunkt der Betrachtung: Der Streit zwischen der Schmitt-Schule und der Smend-Schule in der Nachkriegszeit

Kapitel 1: Beginn einer neuen Epoche – Abschied vom 19. Jh.

1. Der lange Abschied vom 19. Jh.:
 - Kontinuitäten, Nationalismus und Internationalismus, Konstitutionelle Monarchie und Rechtsstaat, Industrielle Revolution und ihr Recht
2. Staats- und Verwaltungsrecht vor dem Krieg

Kapitel 2: Der Erste Weltkrieg

1. Ausbruch des Krieges
2. Situation der Hochschullehrer und Universitäten
3. Verfassungsänderungen im Krieg
4. Staatsrechtslehre im Krieg
5. Kriegsverwaltungsrecht
 - Die Ausgangspunkte vor dem Krieg
 - Neue Rechtsformen und Zeitschriften

Kapitel 3: Revolution, Reichsverfassung und Versailles

1. Die Revolution und ihre Folgen / Kontinuitäten
2. Weimar und Versailles
 - Die Verfassungsgebung
 - Der Versailler Vertrag und die Völkerrechtswissenschaft

3. Die Staatsrechtslehre und die neue Verfassung

- Die Gültigkeit der Verfassung – Positivistische und antipositivistische Positionen
- Die Bearbeitung der Verfassung durch die Wissenschaft

4. Wesentliche Punkte der Verfassungsinterpretation

- Einheit des Staates
- Parlamentarismus und Parteienstaat
- Grundrechte und Grenzen der Verfassungsänderung
- Stellung des Reichspräsidenten
- Staatsgerichtsbarkeit
- unitarischer Bundesstaat

Kapitel 4: Landesverfassungs- und Verwaltungsrecht

1. Die deutschen Länder
2. Österreich

Kapitel 5: Methodenstreit und Staatskrise

1. Ausgangspunkt und Rahmenbedingungen
2. Die Staatsrechtslehrer als wissenschaftlich-politische Formation
 - Positivismus in der Weimarer Zeit
 - Österreich und die „Wiener Schule“
 - Antipositivisten
3. Die Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer 1922 – 1933
 - Gründung
 - Tagungen

Kapitel 6: Verwaltungsrechtslehre und Verwaltungslehre

1. Allgemeine Lage
2. Verwaltungsrecht als Gegenstand der Staatsrechtslehrertagungen
3. Verschiebungen der Dogmatik (ör Vertrag, rw VA und Staatshaftung, Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff, subjektiv-öffentliches Recht, neue Rechtsformen)
4. Ausdifferenzierungen des Verwaltungsrecht (Sozialrecht, Steuerrecht, Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Kommunalrecht)
5. Lehrbücher des Verwaltungsrechts und die Verwaltungslehre

Kapitel 7: Staats- und Verwaltungsrechtslehre im Nationalsozialismus

1. Stationen der Wissenschaftsgeschichte
2. Allgemeine Lage der Universitäten im Sommersemester 1933
3. Vertreibung und Revirement an den Universitäten
4. Die Zeitschriften
5. Das Ende der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Kapitel 8: Zerstörung und Selbstzerstörung eines Faches

1. Die Beseitigung der Verfassung
2. Bedeutungsverlust eines Faches
3. Neue Formeln
4. Streitigkeiten in der Wissenschaft (Juristische Staatsperson oder Gemeinschaft, Streit um den Rechtsstaat, öffentliches und privates Recht)
5. Lehre und Prüfung im Nationalsozialismus

Kapitel 9: Verwaltungsrecht und Völkerrecht

1. Die Wendung zur Verwaltung
 - Verwaltungsrecht (Studienordnung von 1935, Grundlinien der verwaltungsrechtlichen Diskussion: neuer Verwaltungszweck, Gesetzes- oder Rechtsbindung, das subjektiv-öffentliche Recht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, justizfreier Hoheitsakt der Polizei, Bilanz der Entwicklung)
 - Wiederbelebung der Verwaltungslehre und ihr Scheitern
2. Völkerrecht
 - Völkerrechtswissenschaft nach 1933
 - Literatur und Institutionen

Kapitel 10: Das Ende

1. Verschärfungen während des Krieges
2. Vernichtung des Judentums und anderer Gegner und Öffentlichrechtler als Mitwirkende
3. Universitäten im Krieg und Staatsrechtslehrer im Widerstand